

„Das ist unsere Stadt – und die wollen wir vielfältig beleben!“

magaScene:

EVA JANDL-JÖRG (Direktorin Museum Wilhelm Busch) und **HARTWIG VON SAß** (Pressesprecher Deutsche Messe AG) im Interview

Ende November hat die Landeshauptstadt die neue Marke „Kulturstadt Hannover“ der Öffentlichkeit präsentiert. Um der für die Entwicklung des Markenlogos zuständigen Werbeagentur eine grobe Marschrichtung mit auf den Weg zu geben, trommelte die Stadt zehn Entscheider aus Verwaltung, Kultur und Wirtschaft in einem zehnköpfigen Markenkomitee zusammen. Hannover hat kulturell viel zu bieten, wir bekommen wir diese PS auf die Straße? Im Kern ging es um diese Frage. Wir haben uns mit zwei Beteiligten aus dem Markenkomitee getroffen. Eva Jandl-Jörg leitet seit dem 1. Februar 2023 das Museum Wilhelm Busch und hat als zugezogene Österreicherin sicherlich einen anderen Blick auf die Stadt als Hartwig von Saß, den es als Zwanzigjährigen aus einem 600-Seelen-Dorf in Norddeutschland nach Hannover verschlug. Seit 18 Jahren arbeitet der PR-Profi als Pressesprecher und Projektleiter für die Deutsche Messe. Ein Interview von Jens Bielke, das Sie in voller Länge in der März-Ausgabe der magaScene lesen können.

magaScene: Worüber wurde im Markenkomitee gesprochen?
Hartwig von Saß: Zunächst

einmal haben wir gar nicht über den Kulturbegriff an sich diskutiert. Ist ein Museum mehr Kultur als eine Galerie? Hat das Staatstheater mehr Relevanz als die freie Theaterszene? Sich da nicht in Diskussionen zu verzetteln, fand ich sehr erfrischend. Das sehr breit aufgestellte Markenkomitee hat sich sehr zügig gefragt, was wir alle für Hannover tun können und wie man daraus eine Dachmarke entwickeln kann.

Eva Jandl-Jörg: In der Gruppe waren wir uns im Grundsatz sehr einig, weil alle denselben Anspruch hatten: Das ist unsere Stadt und die wollen wir vielfältig beleben und für alle zu einem wunderbaren Aufenthaltsort machen! Wichtig ist, das Leben in der Stadt ist und in die Stadt kommt, gemeinschaftliches Erlebnis, egal ob bei Freizeit oder Kultur.

Wie zufrieden sind Sie mit den Ergebnissen?

Eva Jandl-Jörg: Der POW, das neue Markenlogo, ist beweglich und auf viele Bereiche anwendbar. Wir haben jetzt ein sichtbares Symbol für Freizeit- und Kulturveranstaltungen in der Stadt. **Hartwig von Saß:** Bis hierhin bin ich zufrieden; der Prozess der Markenfindung ist abgeschlossen. Wichtig ist aber jetzt, wie es weitergeht; die eigentliche Arbeit beginnt jetzt. Die Stadt

muss das Potenzial heben, um der neuen Marke eine Strahlkraft zu verleihen.

Frau Jandl-Jörg, welches Bild von Hannover hatten Sie vor Ihrem Amtsantritt hier?

Eva Jandl-Jörg: Gar keins! So wie viele andere auch. Wenn ich jemandem aus Österreich erzähle, dass ich jetzt in Hannover wohne und arbeite, werde ich oft so komisch angeschaut. Die Leute wissen ungefähr, wo es liegt, wie es hier aussieht oder was es alles gibt, weiß kaum einer. Hannover hat kein Alleinstellungsmerkmal, das sich als Marke ins kollektive Gedächtnis eingebrannt hat, zu Hannover fehlt das Bild. Umso überraschter war ich, als ich mir die Stadt nach und nach erschlossen habe. Hannover bietet unglaublich viel Lebensqualität.

Hartwig von Saß: ...ich finde es sehr erfrischend, wie Du als Neu-Hannoveranerin über die Stadt sprichst. Ich lebe seit 1986 hier. Was mir immer auffällt, ist, dass wir Hannoveraner - ich zähle mich mittlerweile dazu -, stets versuchen, unsere Stadt zu erklären, die Vorzüge aufzählen und uns immerzu rechtfertigen, dass hier alles ganz toll ist. Kein Mensch aus Hamburg rechtfertigt sich für seine Stadt, kein Mensch aus Köln. Wir sind Han-



Eva Jandl-Jörg (Direktorin Museum Wilhelm Busch) und Hartwig von Saß (Pressesprecher Deutsche Messe AG) stehen im großen Interview der magaScene Rede und Antwort. Foto: Ramin Faridi

nover - Punkt. Und unsere Stadt ist einfach klasse.

Eva Jandl-Jörg: Ja, das ist das Problem. Ich möchte mich nicht dafür entschuldigen, dass ich hier lebe. Wofür auch? Als ich das erste Mal am Maschsee stand und von dort ins Grüne gegangen bin, war ich erstaunt. Wieso ist nicht bekannt, dass wir in Hannover einen der bedeutendsten Stadtwälder Europas haben und das noch dazu mitten in der Stadt? Das gibt's doch gar nicht! Ich war auch überrascht, dass Bahlsen und Pelikan hannoversche Unternehmen sind. Die Kekse habe ich schon als Kind gegessen, und jeder in Österreich hat mit Pelikanfüllern schreiben gelernt.

➤ Mehr Infos zur neuen Marke und erste Veranstaltungshighlights für das Jahr 2025 gibt es unter www.kulturstadt-hannover.de



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie



innotech
 sanierungsfachbetrieb für feuchte bauerwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

20%
 Frühlingsrabatt
 bis 10.03.2025



ANZEIGE

Angst vor schütterem Haar?

Achten Sie auf Ihre Nährstoffversorgung.

Eine volle Haarpracht – wer wünscht sie sich nicht? Leider ist nicht jeder von Natur aus mit vollem, kräftigem Haar gesegnet. Stattdessen sind die Haare oft dünn und gehen aus. Hier kann es sinnvoll sein, sich die Nährstoffversorgung genauer anzusehen.

Vor allem für Frauen ist der Verlust von Haaren eine schwer verdauliche Tatsache. Da ist es auch kein Wunder, dass man es mit der Angst zu tun bekommt, wenn sich vermehrt Haare in der Bürste, im Waschbecken oder auf dem Kopfkissen finden.

Wichtig zu wissen: Wenn einem auffällt, dass die Haare schon jetzt merklich dünner bzw. lichter werden, ist noch nicht aller Tage Abend. Denn glücklicherweise bildet unser Körper regelmäßig neue Haare.



„Mit der richtigen Nährstoffversorgung kann man viel gegen brüchiges, dünnes Haar tun!“

Mag. pharm. Dirk Meier
 Nährstoff-Experte

Mag. pharm. Dirk Meier, Nährstoffexperte: „Hier gilt es dann so früh wie möglich im Wachstumszyklus anzusetzen, um das neu heranwachsende Haar zu unterstützen, bevor es überhaupt aus der Kopfhaut sprießt.



Gerade in diesem Stadium kann etwa eine Unterversorgung mit Vitaminen und Spurenelementen fatal sein.“ Doch welche Nährstoffe braucht der Körper, um ein gesundes Haarwachstum zu garantieren?

NÄHRSTOFFE UNTER DER LUPE

Die Liste an Inhaltsstoffen, die für volles Haar sorgen, ist lang – doch nicht alle versprechen auch langfristige Erfolge. Drei Nährstoffe sind hingegen

bereits bestens erforscht und haben sich zudem bereits bei zahllosen Anwendern bewährt:

Goldhirse

Bei der Goldhirse handelt es sich um eine der ältesten Getreidesorten der Welt. Bereits im Mittelalter war sie unter dem Namen „Schönheitskorn“ bekannt. Sie ist besonders reich an Silizium, das im Körper wie ein Feuchtigkeitsspeicher arbeitet und in den Haaren für mehr Spannkraft und Elastizität sorgt. Studien belegen außer-

dem, dass Silizium die Haare reißfester macht.*

Selen

Selen ist ein Spurenelement, das die Haarfollikel stärkt. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann es stumpf und brüchig werden oder gar ausfallen.

Naturreiner Schwefel (MSM)

MSM ist ein wichtiger Strukturbestandteil in Keratin, Elastin und Kollagen – jenen Stoffen, aus denen neue Haarzellen ge-

bildet werden und verleiht dem Haar Glanz und Volumen.

WAS APOTHEKER EMPFEHLEN

In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das Präparat kommt aus Österreich, wo es bereits seit Jahren das meistverkaufte Produkt für volles Haar ist.** Auch deutsche Experten sind überzeugt: Etwa von dem besonders hohen Anteil an Silizium aus natürlicher Quelle (Goldhirse und Kieselerde) sowie von der Tatsache, dass das Produkt vom Hersteller nach höchsten Qualitätsstandards produziert wird. Dies umfasst die strenge Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

SICH SCHÖN ESSEN?

Kritiker behaupten häufig, dass wichtige Nährstoffe auch über die Nahrung aufgenommen werden können. Doch die heutigen Lebensmittel sind aufgrund ausgelaugter Böden immer ärmer an Nährstoffen. Die nötige Zufuhr der ausschlaggebenden Kraftstoffe für die Haare könnte also nur mit großen Mengen der jeweiligen Nahrungsmittel erreicht werden. Die Verwendung eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel erhöht die Erfolgchancen hier deutlich.

Tipp:

Für den idealen Effekt sollten die Tabletten über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten hinweg eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.



RICHTIG FÖHNEN – SO GEHT'S

- 20 cm Abstand zwischen Haaren und Föhn.
- Föhn in Bewegung halten, damit die Hitze nicht zu lange auf einen Punkt fixiert ist.
- Darauf achten, dass die Kopfhaut nicht zu heiß wird – dies kann die Haarwurzel verletzen.
- Einen Föhn mit mindestens 1.600 Watt benutzen, ansonsten dauert das Trocknen länger und das Haar wird unnötig weiter strapaziert. Außerdem sollte Ihr Föhn mehrere Heizstufen und eine Kaltstufe zum Auskühlen der Haare haben.

PRODUKT-TIPP bei dünnem Haar



Nahrungsergänzungsmittel

3 Monatskur

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Schönheitskur in praktischer 3-Monatsspackung

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Schönheitskur
 Für Ihren Apotheker. 180 Stk. **PZN: 19485477**

*Barel A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53
 **Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2024.